



Jahresbericht zum 30. September 2021

Uni21.Jahrhundert -net-

Kapitalverwaltungsgesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	3
Jahresbericht des Uni21.Jahrhundert -net- zum 30.9.2021	5
Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger	25
Vorteile Wiederanlage	26
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Gremien, Abschluss- und Wirtschaftsprüfer	27

Vorwort

Union Investment – Ihrem Interesse verpflichtet

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 440 Milliarden Euro zählt die Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Fondsgesellschaften für private und institutionelle Anleger. Sie ist Experte für Fondsvermögensverwaltung in der genossenschaftlichen FinanzGruppe. Etwa fünf Millionen private und institutionelle Anleger vertrauen uns als Partner für fondsbasierte Vermögensanlagen.

Die Idee der Gründung 1956 ist heute aktueller denn je: Privatanleger sollten die Chance haben, an der wirtschaftlichen Entwicklung teilzuhaben – und das bereits mit kleinen monatlichen Sparbeiträgen. Die Interessen dieser Investoren sind bis heute ein zentrales Anliegen für uns, dem wir uns mit unseren knapp 3.500 Mitarbeitern verpflichtet fühlen. Mehr als 1.300 Publikums- und Spezialfonds bieten privaten und institutionellen Anlegern Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind – von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über Offene Immobilienfonds bis hin zu intelligenten Lösungen zur Vermögensbildung, zum Risikomanagement oder zur privaten und betrieblichen Altersvorsorge.

Die Basis der starken Anlegerorientierung von Union Investment bildet die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Beratern der Volks- und Raiffeisenbanken. In rund 8.570 Bankstellen stehen sie den Anlegern für eine individuelle Beratung in allen Fragen der Vermögensanlage zur Seite.

Beste Beleg für die Qualität unseres Fondsmanagements: unsere Auszeichnungen für einzelne Fonds – und das gute Abschneiden in Branchenratings. So wurden mehrere Fonds von Union Investment im Januar 2021 bei den Euro Fund Awards 2021 vom Finanzen Verlag für ihre gute Wertentwicklung in verschiedenen Zeiträumen ausgezeichnet. Auch auf europäischer Ebene wurden unsere Fonds für ihre mehrjährige konsistente Performance durch die Europe 2021 Lipper Fund Awards prämiert. Zudem hat das Fachmagazin Capital in seinem Fonds-Kompass Union Investment im Februar 2021 erneut mit der Höchstnote von fünf Sternen bedacht und als Top-Fondsgesellschaft ausgezeichnet. Damit sind wir die einzige Fondsgesellschaft, die diese renommierte Auszeichnung seit ihrer erstmaligen Vergabe im Jahr 2003 ohne Unterbrechung erhalten hat.

Darüber hinaus erhielt Union Investment Real Estate den Scope Alternative Investment Award 2021 in der Kategorie „Retail Real Estate Germany“ und den Special Award Sustainability. Union Investment wurde ebenfalls den Scope Investment Award 2021 für den UniDynamicFonds: Global A in der Kategorie Aktien Welt – Österreich ausgezeichnet.

Zudem wurden wir erneut bei den von f-fex und finanzen.net ausgerichteten „German Fund Champions 2021“ in der Kategorie „ESG/Nachhaltigkeit“ prämiert.

Renditeanstieg belastet Staatsanleihen

Sowohl am US- als auch am Euro-Staatsanleihemarkt waren im Berichtszeitraum zunächst deutliche Renditesteigerungen zu beobachten. Die Aussicht auf umfangreiche Konjunkturprogramme durch die neue US-Regierung, große Fortschritte bei den Corona-Impfstoffen verbunden mit der Erwartung einer – vor allem in den USA – umfassenden Erholung der Wirtschaft ließen die Inflationserwartungen anziehen. Die Teuerung nahm dann aufgrund von Basiseffekten auch in beiden Wirtschaftsräumen deutlich zu. Ab April 2021 änderte sich schließlich das Bild. Weder die weiterhin guten Konjunkturdaten noch die positiven Nachrichten zur Pandemiebekämpfung trieben die Renditen weiter in die Höhe. Einerseits war das absolute Niveau gerade für ausländische „Buy-and-Hold“-Investoren wieder attraktiv geworden, sodass diese erneut als Käufer auftraten. Andererseits gelang es der Federal Reserve (Fed), die Marktteilnehmer zu beruhigen. Die klare Botschaft lautete: Man befinde sich in einer Phase vorübergehend höherer Inflationsraten, die aber nicht von langer Dauer sei. Vielfach kam es aufgrund der schnellen konjunkturellen Erholung jedoch zu Lieferengpässen und einem knappen Warenangebot. Hinzu kamen deutliche Preissteigerungen bei Energierohstoffen und eine Verbesserung am US-Arbeitsmarkt, sodass die Fed Ende September bekannt gab, bald mit einer Reduzierung ihrer Anleihekäufe beginnen zu wollen. In der Folge zogen die Renditen sukzessive an. Hinzu kam die Debatte um eine Anhebung der US-Schuldenobergrenze. Gemessen am JP Morgan Global Bond US-Index verloren US-Staatsanleihen im Berichtszeitraum 3,7 Prozent.

Im Euroraum setzte sich der Renditeanstieg etwas länger fort und dauerte bis ins Frühjahr 2021 an. Anfangs war der Impffortschritt in den USA noch größer. Im Verlauf der Berichtsperiode holte der gemeinsame Währungsraum jedoch merklich auf, sodass immer mehr Öffnungsschritte möglich waren. Damit verbunden war eine deutliche wirtschaftliche Erholung. Darüber hinaus stiegen ebenfalls die Inflationserwartungen an, jedoch mit wesentlich geringerer Dynamik als in den USA. Die Europäische Zentralbank (EZB) hielt zunächst an ihrer expansiven Geldpolitik fest und erhöhte temporär die Anleihekäufe im Rahmen des Pandemieprogrammes (PEPP) und verhinderte so größere Renditeanstiege. Im Sommer sorgte die Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus für Verunsicherung und ließ die Kurse wieder steigen. Später erwies sich die Inflationsentwicklung und die Notenbankpolitik als belastend. Auch die EZB nahm leicht den Fuß vom Gas und erklärte, das Tempo ihrer PEPP-Anleihekäufe im vierten Quartal etwas zurückzuführen.

Die Drosselung der Anleihekäufe soll nach Aussage von EZB-Präsidentin Lagarde jedoch nicht als „Tapering“ missverstanden werden. Denkbar ist, dass ein neues Programm mit vermindertem Betrag aufgelegt wird. Ein Ende der Anleihekäufe und ein folgender erster Zinsschritt liegen somit noch in weiter Ferne. Gemessen am iBoxx Euro Sovereigns-Index tendierten Euro-Staatsanleihen im Berichtszeitraum ebenfalls schwächer und gaben um 1,8 Prozent nach.

Rückläufige Risikoaufschläge bei europäischen Unternehmensanleihen konnten die leicht steigenden Renditen kompensieren. Auf Indexebene (ICE BofA Euro-Corp.-Index, EROO) verzeichneten Unternehmensanleihen ein Plus in Höhe von 1,6 Prozent. Die Suche nach Rendite verhalf Anleihen aus den Schwellenländern (J.P. Morgan EMBI Global Div. Index) zunächst noch zu Kursgewinnen. Diese gingen später durch den erneuten Renditeanstieg von US-Staatsanleihen aber wieder zu einem Teil verloren. Letztlich blieb ein Zuwachs 4,4 Prozent.

Das Corona-Virus dominiert die Aktienmärkte

Zu Beginn des Berichtsjahres war die Corona-Pandemie weiterhin das Schwerpunktthema an den Kapitalmärkten. Hohe Infektionszahlen führten in vielen Ländern erneut zu Eindämmungsmaßnahmen. Doch mit dem Start der Massenimpfungen Anfang 2021 wuchs die Hoffnung auf eine baldige Öffnung der Wirtschaft, auch wenn die Impfkampagnen in einigen Ländern zunächst nur langsam vorankamen. Zwischenzeitlich zog das Impftempo deutlich an, bevor es sich im Sommer in vielen Ländern bereits wieder verlangsamte. Der spürbare Rückgang der Inzidenzen stimmte zunächst zuversichtlich. Mit der raschen Ausbreitung der Delta-Variante des Corona-Virus hatte die Unsicherheit wieder zugenommen, auch wenn die Hospitalisierungsraten bei Weitem nicht mehr so hoch ausfielen wie noch im Frühjahr. Da weitere Lockdowns aber vorerst nicht in Sicht sind, wurde die Corona-Pandemie zuletzt von anderen Faktoren in den Hintergrund gedrängt.

Trotz der vor allem in vielen Dienstleistungsbereichen heruntergefahrenen wirtschaftlichen Aktivität zeigte sich die Konjunktur seit dem Frühjahr 2021 relativ robust – gerade auch im Vergleich zum Einbruch im Vorjahr. Dies hing vor allem mit der guten Auftragslage in den verarbeitenden Industrien zusammen. Mit den voranschreitenden Öffnungen in vielen Ländern nahm aber auch der Dienstleistungssektor wieder an Fahrt auf. Insgesamt meldete der Unternehmenssektor im Jahresverlauf bisher größtenteils über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Hilfreich wirkte im gesamten Berichtszeitraum auch die anhaltende geldpolitische Unterstützung der Zentralbanken. Aufkommende Inflations- und Zinssorgen konnte die US-Notenbank Fed mit Verweis auf den weiterhin schwächelnden Arbeitsmarkt zunächst einfangen. Im September schlug die Marktstimmung jedoch um. Die Fed erklärte, dass sie bald mit einer Reduktion ihres monatlichen Anleihe-Ankaufprogramms beginnen wolle. Die Europäische Zentralbank äußerte sich in ähnlicher Weise über die geplante Reduktion des PEPP-Programms, auch wenn eine Erhöhung des Leitzinses noch in weiter Ferne liegt. Darüber hinaus belasteten die hartnäckige Inflation, die anhaltenden globalen Lieferketten-Engpässe und die Turbulenzen in China rund um die staatliche Regulierung und den strauchelnden Immobilienkonzern Evergrande das Geschehen.

Entsprechend schwach präsentierten sich die Aktienmärkte im September.

In den zurückliegenden zwölf Monaten verzeichneten die globalen Aktienmärkte per saldo Kurszuwächse. Der MSCI Welt-Index legte um 27,2 Prozent zu (gemessen in Lokalwährung). In den USA gewann der Dow Jones Industrial Average 21,8 Prozent, der marktbreite S&P 500-Index verbesserte sich um 28,1 Prozent. Auch in Europa sorgten über den Erwartungen liegende Unternehmensgewinne und Wirtschaftsdaten über weite Strecken für Kursgewinne. Der EURO STOXX 50- und der breiter gefasste STOXX Europa 600-Index erzielten ein Plus von 26,8 beziehungsweise von 26 Prozent. Der japanische Leitindex Nikkei 225 gewann per saldo 27 Prozent. Die Börsen der Schwellenländer stiegen um 14,5 Prozent, gemessen am MSCI Emerging Markets-Index in lokaler Währung. Der asiatische Raum wurde seit Juli dieses Jahres spürbar von der Ausbreitung der Delta-Variante sowie von der Wachstumsverlangsamung und der verschärften wirtschaftlichen Regulierung in China belastet, sodass er einen Teil der vorherigen Kurszuwächse wieder abgab.

Wichtiger Hinweis:

Die Datenquelle der genannten Finanzindizes ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Refinitiv. Die Quelle für alle Angaben der Anteilwertentwicklung auf den nachfolgenden Seiten sind eigene Berechnungen von Union Investment nach der Methode des Bundesverbands Deutscher Investmentgesellschaften (BVI), sofern nicht anders ausgewiesen. Die Kennzahlen veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Detaillierte Angaben zur Kapitalverwaltungsgesellschaft und Verwahrstelle des Investmentvermögens (Fonds) finden Sie auf den letzten Seiten dieses Berichtes.

Tätigkeitsbericht

Anlageziel und Anlagepolitik sowie wesentliche Ereignisse

Der Uni21.Jahrhundert -net- ist ein globaler Aktienfonds, dessen Fondsvermögen zu mindestens zwei Dritteln in Aktien oder aktienähnlichen Wertpapieren (wie insbesondere Depository Receipts) in- und ausländischer Aussteller bestehen muss. Das Sondervermögen wird ferner zu mindestens 51 Prozent in Unternehmen der Zukunftsbranchen des 21. Jahrhunderts angelegt. Diese Unternehmen sind dadurch gekennzeichnet, dass ihre im jeweils letzten Geschäftsbericht ausgewiesenen Wachstumsraten der Umsatzerlöse oder Gewinne über denen der durchschnittlichen Gesamtentwicklung der Mitgliedsstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung liegen. Bis zu einem Drittel des Fondsvermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten oder Bankguthaben angelegt werden. Zudem ist der Einsatz von Derivaten zu Investitions- und Absicherungszwecken möglich. Vorbehaltlich der festgelegten Anlagegrenzen gilt zudem, dass mindestens 51 Prozent des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden. Die Anlagestrategie orientiert sich an einem Vergleichsmaßstab (100 % MSCI World), wobei versucht wird, dessen Wertentwicklung zu übertreffen. Das Fondsmanagement kann durch aktive Über- und Untergewichtung einzelner Werte auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen wesentlich - sowohl positiv als auch negativ - von diesem Vergleichsmaßstab abweichen. Darüber hinaus sind Investitionen in Titel, die nicht Bestandteil des Vergleichsmaßstabs sind, jederzeit möglich. Ziel der Anlagepolitik ist es, neben der Erzielung marktgerechter Erträge langfristig ein Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen

Der Uni21.Jahrhundert -net- investierte sein Fondsvermögen im abgelaufenen Berichtszeitraum überwiegend in Aktien mit einem Anteil von zuletzt 95 Prozent des Fondsvermögens. Kleinere Engagements in Liquidität ergänzten das Portfolio. Der Fonds war in Derivate investiert.

Unter Betrachtung des Aktienportfolios lag der regionale Schwerpunkt in Nordamerika zuletzt bei 67 Prozent des Aktienvermögens. Größere Positionen wurden zum Ende der Berichtsperiode in den Euroländern mit 20 Prozent gehalten. Kleinere Engagements in den Ländern Europas außerhalb der Eurozone und im asiatisch-pazifischen Raum ergänzten die regionale Struktur.

Die Branchenauswahl zeigte ein breit gefächertes Bild. Der Branchenschwerpunkt lag im Aktienportfolio auf der IT-Branche mit zuletzt 23 Prozent des Aktienvermögens. Investitionen in Unternehmen mit den Tätigkeitsfeldern in der Konsumgüterbranche mit 18 Prozent, im Gesundheitswesen mit

14 Prozent, im Finanzwesen mit 13 Prozent und in der Industrie mit 11 Prozent ergänzten zum Ende des Berichtszeitraums das Portfolio. Kleinere Engagements in diversen Branchen rundeten die Branchenstruktur ab.

Der Fonds hielt zum Ende des Berichtszeitraums 82 Prozent des Fondsvermögens in Fremdwährungen. Die größte Position bildete hier der US-Dollar mit zuletzt 69 Prozent. Kleinere Engagements in diversen Fremdwährungen ergänzten das Portfolio.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens

Im Uni21.Jahrhundert -net- bestanden Marktpreisrisiken durch Investitionen in Aktien. Mit dem Erwerb von Finanzprodukten können besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktien hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen. Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in Ihrer jeweiligen Währung bewertet werden. Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Sondervermögens. Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden. Die Gesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Regelmäßig überprüft die Innenrevision die operationellen Risiken. Nach der Ausweitung des Coronavirus zu einer globalen Pandemie und die weltweit beschlossenen Eindämmungsmaßnahmen im 1. Quartal 2020 sorgten die im weiteren Jahresverlauf verabschiedeten fiskal- und geldpolitischen Hilfspakete sowie die Fortschritte in der Entwicklung wirksamer Impfstoffe für eine deutliche Erholung

an den Kapitalmärkten. Darin spiegelt sich die Hoffnung auf eine Überwindung der Pandemie einerseits und auf eine deutliche konjunkturelle Erholung nach der globalen Rezession im Jahr 2020 andererseits wider. Corona bleibt aber weiterhin eines der größten Risiken für den Konjunkturausblick und damit auch für die Kapitalmärkte.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren Gewinne aus der Realisierung US-amerikanischer Finanz-, IT- und Konsumgüteraktien. Die größten Verluste resultierten aus der Realisierung US-amerikanischer Aktien der Gesundheitsbranche sowie derivativer Geschäfte.

Die Ermittlung der wesentlichen Veräußerungsergebnisse erfolgte auf Basis transaktionsbedingter Auswertungen. Demzufolge kann es zu Abweichungen zu den in der Ertrags- und Aufwandsrechnung ausgewiesenen realisierten Gewinnen und Verlusten kommen.

Der Uni21.Jahrhundert -net- erzielte in der abgelaufenen Berichtsperiode einen Wertzuwachs von 28,39 Prozent (nach BVI-Methode).

Bei vorgenannten Angaben handelt es sich um die juristische Betrachtungsweise.

Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien - Gliederung nach Branche		
Software & Dienste	60.636.596,58	10,88
Media & Entertainment	43.121.016,27	7,74
Investitionsgüter	42.397.311,65	7,61
Hardware & Ausrüstung	39.108.274,34	7,02
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	38.356.309,11	6,88
Banken	36.660.794,82	6,58
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	33.647.423,96	6,04
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	29.392.541,30	5,27
Halbleiter & Geräte zur Halbleiterproduktion	23.740.610,29	4,26
Groß- und Einzelhandel	21.617.038,98	3,88
Lebensmittel, Getränke & Tabak	21.055.786,61	3,78
Gebrauchsgüter & Bekleidung	20.994.531,44	3,77
Energie	20.901.548,78	3,75
Diversifizierte Finanzdienste	19.211.534,28	3,45
Verbraucherdienste	16.459.233,69	2,95
Versorgungsbetriebe	15.386.558,44	2,76
Versicherungen	12.051.989,83	2,16
Transportwesen	10.456.136,69	1,88
Automobile & Komponenten	9.357.220,00	1,68
Sonstige ²⁾	16.709.691,41	3,00
Summe	531.262.148,47	95,34
2. Derivate	54.621,06	0,01
3. Bankguthaben	29.317.676,42	5,26
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.837.241,93	1,41
Summe	568.471.687,88	102,02
II. Verbindlichkeiten	-11.115.742,33	-2,02
III. Fondsvermögen	557.355.945,55	100,00

1) Aufgrund von Rundungen können sich bei der Addition von Einzelpositionen der nachfolgenden Vermögensaufstellung abweichende Werte zu den oben aufgeführten Prozentangaben ergeben.

2) Werte kleiner oder gleich 1,08 %.

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		444.558.652,86
1. Ausschüttung für das Vorjahr		-256.963,79
2. Mittelzufluss (netto)		-11.511.938,92
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	17.060.806,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinkäufen	-28.572.745,04	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		629.837,71
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		123.936.357,69
Davon nicht realisierte Gewinne	26.445.340,74	
Davon nicht realisierte Verluste	7.486.678,74	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		557.355.945,55

Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021

	EUR
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	1.370.597,90
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	6.549.790,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-61.086,56
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	5.151,60
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	-168.377,33
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	-646.649,77
7. Sonstige Erträge	350.796,40
Summe der Erträge	7.400.222,50
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	172,39
2. Verwaltungsvergütung	9.668.124,90
3. Sonstige Aufwendungen	1.314.557,79
Summe der Aufwendungen	10.982.855,08
III. Ordentlicher Nettoertrag	-3.582.632,58
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	122.552.116,18
2. Realisierte Verluste	-28.965.145,39
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	93.586.970,79
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	90.004.338,21
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	26.445.340,74
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.486.678,74
VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	33.932.019,48
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	123.936.357,69

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	65.110.844,25	5,17
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	90.004.338,21	7,15
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	71.365.257,07	5,67
2. Vortrag auf neue Rechnung	83.498.045,92	6,63
III. Gesamtausschüttung	251.879,47	0,02
1. Endausschüttung	251.879,47	0,02
a) Barausschüttung	251.879,47	0,02

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
30.09.2018	440.048.102,05	32,45
30.09.2019	444.658.706,78	33,83
30.09.2020	444.558.652,86	34,49
30.09.2021	557.355.945,55	44,26

Die Wertentwicklung des Fonds

Rücknahmepreis EUR	Wertentwicklung in % bei Wiederanlage der Erträge				
	6 Monate	1 Jahr	3 Jahre	10 Jahre	
44,26	7,12	28,39	37,76	151,96	

Quelle: Union Investment, eigene Berechnung, gemäß BVI Methode. Die Tabelle veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen.

Stammdaten des Fonds

Uni21.Jahrhundert -net-	
Auflegungsdatum	01.09.1999
Fondswährung	EUR
Erstrucknahmepreis (in Fondswährung)	21,00
Ertragsverwendung	Ausschüttend
Anzahl der Anteile	12.593.973,743
Anteilwert (in Fondswährung)	44,26
Anleger	Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag (in Prozent)	-
Rücknahmegebühr (in Prozent)	-
Verwaltungsvergütung p.a. (in Prozent)	1,90
Mindestanlagesumme (in Fondswährung)	-

Vermögensaufstellung

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
------	---------------------	------------------------------------	---------------------	--	---	------	--------------------	------------------------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Dänemark

DK0010181759	Carlsberg AS	STK	30.410,00	30.410,00	0,00	DKK 1.049,5000	4.292.113,16	0,77
							4.292.113,16	0,77

Deutschland

DE0007100000	Daimler AG	STK	85.000,00	135.000,00	50.000,00	EUR 76,7200	6.521.200,00	1,17
DE0005552004	Dte. Post AG	STK	50.000,00	0,00	105.000,00	EUR 54,4800	2.724.000,00	0,49
DE0005557508	Dte. Telekom AG	STK	310.000,00	120.000,00	0,00	EUR 17,3960	5.392.760,00	0,97
DE0006231004	Infineon Technologies AG	STK	200.000,00	205.000,00	105.000,00	EUR 35,5250	7.105.000,00	1,27
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE -VZ-	STK	33.000,00	55.000,00	22.000,00	EUR 85,9400	2.836.020,00	0,51
DE0007236101	Siemens AG ²⁾	STK	60.000,00	35.000,00	25.000,00	EUR 141,9200	8.515.200,00	1,53
							33.094.180,00	5,94

Frankreich

FR0000120628	AXA S.A.	STK	345.000,00	210.000,00	0,00	EUR 24,0850	8.309.325,00	1,49
FR0000131104	BNP Paribas S.A.	STK	140.000,00	95.000,00	70.000,00	EUR 55,4400	7.761.600,00	1,39
FR0000121667	EssilorLuxottica S.A.	STK	47.000,00	47.000,00	0,00	EUR 165,5000	7.778.500,00	1,40
FR0000120271	TotalEnergies SE	STK	135.000,00	165.000,00	30.000,00	EUR 41,3350	5.580.225,00	1,00
FR0000124141	Veolia Environnement S.A.	STK	200.000,00	200.000,00	0,00	EUR 26,4600	5.292.000,00	0,95
FR0014005GA0	Veolia Environnement S.A. BZR 01.10.21	STK	199.983,00	200.000,00	17,00	EUR 0,7162	143.225,82	0,03
FR0000125486	VINCI S.A.	STK	65.000,00	10.000,00	0,00	EUR 90,1500	5.859.750,00	1,05
							40.724.625,82	7,31

Grobritannien

GB0009895292	AstraZeneca Plc.	STK	65.000,00	20.000,00	10.000,00	GBP 89,5800	6.776.096,82	1,22
GB0002374006	Diageo Plc.	STK	140.000,00	170.000,00	30.000,00	GBP 36,0600	5.875.014,55	1,05
GB00BMJ6DW54	Informa Plc.	STK	650.000,00	900.000,00	250.000,00	GBP 5,4940	4.155.824,51	0,75
GB00B1CRLC47	Mondi Plc.	STK	200.000,00	200.000,00	0,00	GBP 18,2950	4.258.117,07	0,76
							21.065.052,95	3,78

Irland

IE00B4BNMY34	Accenture Plc.	STK	10.000,00	0,00	0,00	USD 319,9200	2.760.787,02	0,50
IE00BZ12WP82	Linde Plc.	STK	38.305,00	20.305,00	0,00	USD 293,3800	9.697.895,15	1,74
IE00BTN1Y115	Medtronic Plc.	STK	60.000,00	60.000,00	0,00	USD 125,3500	6.490.334,83	1,16
IE00BK9ZQ967	Trane Technologies Plc.	STK	25.000,00	25.000,00	0,00	USD 172,6500	3.724.758,37	0,67
							22.673.775,37	4,07

Japan

JP3802300008	Fast Retailing Co. Ltd.	STK	7.000,00	7.000,00	10.000,00	JPY 82.480,0000	4.466.113,89	0,80
JP3236200006	Keyence Corporation	STK	6.000,00	10.000,00	12.000,00	JPY 67.000,0000	3.109.633,13	0,56
JP3914400001	Murata Manufacturing Co. Ltd.	STK	84.414,00	84.414,00	50.000,00	JPY 9.960,0000	6.503.646,39	1,17
JP3970300004	Recruit Holdings Co. Ltd.	STK	100.000,00	0,00	0,00	JPY 6.832,0000	5.284.829,24	0,95
JP3371200001	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	STK	35.000,00	35.000,00	0,00	JPY 18.900,0000	5.116.970,94	0,92
							24.481.193,59	4,40

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Kanada								
CA67077M1086	Nutrien Ltd.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00 CAD	82,2100	4.480.414,20	0,80
							4.480.414,20	0,80
Luxemburg								
LU2333210958	SUSE S.A.	STK	7.896,00	149.000,00	141.104,00 EUR	35,3800	279.360,48	0,05
							279.360,48	0,05
Niederlande								
NL0000009538	Koninklijke Philips NV	STK	140.000,00	140.000,00	0,00 EUR	38,3400	5.367.600,00	0,96
							5.367.600,00	0,96
Österreich								
AT0000652011	Erste Group Bank AG	STK	155.000,00	155.000,00	0,00 EUR	38,0600	5.899.300,00	1,06
							5.899.300,00	1,06
Schweden								
SE0000667891	Sandvik AB	STK	170.000,00	170.000,00	0,00 SEK	201,2000	3.373.707,88	0,61
							3.373.707,88	0,61
Schweiz								
CH0044328745	Chubb Ltd.	STK	25.000,00	45.000,00	20.000,00 USD	173,4800	3.742.664,83	0,67
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK	190.000,00	190.000,00	0,00 GBP	23,9900	5.304.433,84	0,95
CH0210483332	Compagnie Financière Richemont AG	STK	40.000,00	90.000,00	50.000,00 CHF	97,4200	3.605.477,42	0,65
							12.652.576,09	2,27
Vereinigte Staaten von Amerika								
US00724F1012	Adobe Inc.	STK	13.000,00	13.000,00	0,00 USD	575,7200	6.458.715,91	1,16
US0079031078	Advanced Micro Devices Inc.	STK	40.000,00	85.000,00	45.000,00 USD	102,9000	3.551.950,29	0,64
US00846U1016	Agilent Technologies Inc.	STK	30.000,00	30.000,00	0,00 USD	157,5300	4.078.270,62	0,73
US02079K3059	Alphabet Inc.	STK	9.400,00	2.000,00	2.477,00 USD	2.673,5200	21.687.166,03	3,89
US0231351067	Amazon.com Inc.	STK	6.050,00	3.418,00	2.358,00 USD	3.285,0400	17.150.925,09	3,08
US0258161092	American Express Co.	STK	25.000,00	30.000,00	45.000,00 USD	167,5300	3.614.299,28	0,65
US0311001004	AMETEK Inc.	STK	25.000,00	25.000,00	0,00 USD	124,0100	2.675.396,96	0,48
US0326541051	Analog Devices Inc.	STK	49.990,00	49.990,00	0,00 USD	167,4800	7.224.995,86	1,30
US0378331005	Apple Inc.	STK	180.000,00	120.000,00	154.000,00 USD	141,5000	21.979.634,10	3,94
US1011371077	Boston Scientific Corporation	STK	180.000,00	180.000,00	150.000,00 USD	43,3900	6.739.903,35	1,21
US1101221083	Bristol-Myers Squibb Co.	STK	110.000,00	0,00	20.000,00 USD	59,1700	5.616.758,72	1,01
US11135F1012	Broadcom Inc.	STK	14.000,00	14.000,00	0,00 USD	484,9300	5.858.664,14	1,05
US12769G1004	Caesars Entertainment Inc.	STK	50.000,00	50.000,00	0,00 USD	112,2800	4.844.666,90	0,87
US8085131055	Charles Schwab Corporation	STK	120.000,00	190.000,00	70.000,00 USD	72,8400	7.542.975,49	1,35
US1667641005	Chevron Corporation	STK	70.000,00	70.000,00	0,00 USD	101,4500	6.128.322,40	1,10
US17275R1023	Cisco Systems Inc.	STK	160.000,00	160.000,00	0,00 USD	54,4300	7.515.360,72	1,35
US1266501006	CVS Health Corporation	STK	95.000,00	95.000,00	0,00 USD	84,8600	6.956.938,21	1,25
US2371941053	Darden Restaurants Inc.	STK	22.000,00	60.000,00	98.000,00 USD	151,4700	2.875.681,74	0,52
US2372661015	Darling Ingredients Inc.	STK	90.000,00	115.000,00	25.000,00 USD	71,9000	5.584.225,06	1,00
US2435371073	Deckers Outdoor Corporation	STK	16.000,00	16.000,00	0,00 USD	360,2000	4.973.420,78	0,89
US5324571083	Eli Lilly and Company	STK	15.000,00	80.000,00	65.000,00 USD	231,0500	2.990.809,46	0,54
US26875P1012	EOG Resources Inc.	STK	50.000,00	90.000,00	40.000,00 USD	80,2700	3.463.496,72	0,62
US30303M1027	Facebook Inc.	STK	38.125,00	22.000,00	25.000,00 USD	339,3900	11.166.071,58	2,00
US42809H1077	Hess Corporation	STK	85.000,00	105.000,00	90.000,00 USD	78,1100	5.729.504,66	1,03
US4385161066	Honeywell International Inc.	STK	27.000,00	10.000,00	17.000,00 USD	212,2800	4.946.116,67	0,89
US45687V1061	Ingersoll-Rand Inc.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00 USD	50,4100	3.480.151,88	0,62
US46266C1053	IQVIA Holdings Inc.	STK	25.000,00	25.000,00	0,00 USD	239,5400	5.167.846,05	0,93
US4781601046	Johnson & Johnson	STK	35.000,00	35.000,00	0,00 USD	161,5000	4.877.890,92	0,88
US46625H1005	JPMorgan Chase & Co.	STK	75.871,00	15.000,00	26.000,00 USD	163,6900	10.717.400,75	1,92
US48251W1045	KKR & Co. Inc.	STK	83.359,00	83.359,00	0,00 USD	60,8800	4.379.440,73	0,79
US5380341090	Live Nation Entertainment Inc.	STK	77.719,00	77.719,00	0,00 USD	91,1300	6.111.954,15	1,10
US57636Q1040	Mastercard Inc.	STK	18.640,00	8.640,00	0,00 USD	347,6800	5.592.643,42	1,00
US5801351017	McDonald's Corporation	STK	42.000,00	47.000,00	5.000,00 USD	241,1100	8.738.885,05	1,57
US58933Y1055	Merck & Co. Inc.	STK	80.000,00	80.000,00	0,00 USD	75,1100	5.185.364,17	0,93
US5949181045	Microsoft Corporation	STK	110.000,00	35.000,00	20.000,00 USD	281,9200	26.761.477,39	4,80
US5354G1004	MSCI Inc.	STK	7.000,00	0,00	0,00 USD	608,3400	3.674.818,78	0,66
US65339F1012	NextEra Energy Inc.	STK	146.862,00	161.862,00	32.000,00 USD	78,5200	9.951.332,62	1,79
US6541061031	NIKE Inc.	STK	37.000,00	20.000,00	20.000,00 USD	145,2300	4.637.133,24	0,83
US70450Y1038	PayPal Holdings Inc.	STK	30.000,00	30.000,00	0,00 USD	260,2100	6.736.537,80	1,21
US74762E1029	Quanta Services Inc.	STK	100.000,00	100.000,00	0,00 USD	113,8200	9.822.229,89	1,76
US79466L3024	salesforce.com Inc.	STK	40.000,00	60.000,00	41.000,00 USD	271,2200	9.362.098,72	1,68

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe		Verkäufe		Kurs	Kurswert in EUR	% -Anteil am Fondsvermögen
				Zugänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	im Berichtszeitraum			
US81181C1045	Seagen Inc.	STK	25.000,00	25.000,00		0,00	USD	169,8000	3.663.272,35	0,66
US81762P1021	ServiceNow Inc.	STK	5.000,00	13.000,00		8.000,00	USD	622,2700	2.684.975,84	0,48
US82669G1040	Signature Bank	STK	25.949,00	25.949,00		0,00	USD	272,2800	6.097.164,07	1,09
US7427181091	The Procter & Gamble Co.	STK	50.000,00	50.000,00		71.000,00	USD	139,8000	6.032.102,17	1,08
US90353T1007	Uber Technologies Inc.	STK	200.000,00	245.000,00		45.000,00	USD	44,8000	7.732.136,69	1,39
US91324P1021	UnitedHealth Group Inc.	STK	24.000,00	8.000,00		13.000,00	USD	390,7400	8.092.647,57	1,45
US9291601097	Vulcan Materials Co.	STK	40.000,00	40.000,00		0,00	USD	169,1600	5.839.143,94	1,05
US9497461015	Wells Fargo & Co.	STK	154.440,00	240.000,00		85.560,00	USD	46,4100	6.185.330,00	1,11
									352.878.248,93	63,33
Summe Aktien										
Summe börsengehandelte Wertpapiere									531.262.148,47	95,35
Summe Wertpapiervermögen									531.262.148,47	95,35

Derivate

(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)

Aktienindex-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Aktienindex-Terminkontrakte

Nikkei 225 Stock Average Index (JPY) Future Dezember 2021	CME	USD	Anzahl 110		-328.313,87	-0,06	
Stoxx 600 Banks Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 500		40.557,50	0,01	
STOXX 600 Basic Resources Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 100		63.125,00	0,01	
STOXX 600 Oil & Gas Index Future Dezember 2021	EUX	EUR	Anzahl 200		284.400,30	0,05	
Summe der Aktienindex-Derivate						59.768,93	0,01

Devisen-Derivate

Forderungen/Verbindlichkeiten

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

CAD		-3.200.000,00		-46.289,57	-0,01
CHF		-4.900.000,00		-7.604,86	0,00
GBP		-4.100.000,00		13.479,47	0,00
JPY		-160.000.000,00		-7.082,41	0,00
USD		-13.865.342,76		-232.564,33	-0,04

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Offene Positionen (OTC) ¹⁾

AUD		17.800.000,00		-117.771,24	-0,02		
CAD		23.400.000,00		154.101,37	0,03		
CHF		17.500.000,00		-39.587,13	-0,01		
JPY		2.235.800.000,00		72.737,49	0,01		
USD		10.800.000,00		205.433,34	0,04		
Summe der Devisen-Derivate						-5.147,87	0,00

Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds

Bankguthaben ²⁾

EUR-Bankguthaben bei:

DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank	EUR	14.370.632,73		14.370.632,73	2,58		
Bankguthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	3.468.376,74		3.468.376,74	0,62		
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CAD	4.659,06		3.173,96	0,00		
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	CHF	49.987,83		46.250,77	0,01		
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	GBP	1.708.177,41		1.987.870,84	0,36		
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	HKD	24.918,69		2.762,42	0,00		
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	JPY	297.478.134,76		2.301.114,09	0,41		
Bankguthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	8.270.929,06		7.137.494,87	1,28		
Summe der Bankguthaben						29.317.676,42	5,26
Summe der Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						29.317.676,42	5,26

Sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen WP-Geschäfte	EUR	1.623.920,67		1.623.920,67	0,29
Sonstige Forderungen	EUR	5.482.015,11		5.482.015,11	0,98
Forderungen Corporate Actions	EUR	17.259,23		17.259,23	0,00
Dividendenansprüche	EUR	424.607,21		424.607,21	0,08

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 30.09.21	Käufe Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
	Steuerrückerstattungsansprüche	EUR	188.737,17				188.737,17	0,03
	Forderungen aus Anteilumsatz	EUR	100.702,54				100.702,54	0,02
Summe sonstige Vermögensgegenstände							7.837.241,93	1,40
Sonstige Verbindlichkeiten								
	Verbindlichkeiten WP-Geschäfte	EUR	-4.418.663,53				-4.418.663,53	-0,79
	Verbindlichkeiten aus Anteilumsatz	EUR	-225.308,94				-225.308,94	-0,04
	Sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-6.471.769,86				-6.471.769,86	-1,16
Summe sonstige Verbindlichkeiten							-11.115.742,33	-1,99
Fondsvermögen							557.355.945,55	100,00
Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.								
	Anteilwert					EUR	44,26	
	Umlaufende Anteile					STK	12.593.973,743	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								95,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								0,01

- Gemäß der Verordnung "European Market Infrastructure Regulation" (EMIR) müssen die OTC-Derivate-Positionen besichert werden. Je nach Marktsituation erhält das Sondervermögen Sicherheiten vom Kontrahenten oder muss Sicherheiten an den Kontrahenten liefern. Eine Sicherheitenstellung erfolgt unter Berücksichtigung von Mindesttransferbeträgen.
- Diese Vermögensgegenstände dienen ganz oder teilweise als Sicherheit für Derivategeschäfte.

Wertpapier-, Devisenkurse, Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der nachstehenden Kurse/Marktsätze bewertet:

Wertpapierkurse	Kurse per 30.09.2021 oder letztbekannte
Alle anderen Vermögensgegenstände	Kurse per 30.09.2021
Devisenkurse	Kurse per 30.09.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Australischer Dollar	AUD	1,603900 = 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,859300 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	DKK	7,435800 = 1 Euro (EUR)
Hongkong Dollar	HKD	9,020600 = 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	129,275700 = 1 Euro (EUR)
Kanadischer Dollar	CAD	1,467900 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	10,138400 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	CHF	1,080800 = 1 Euro (EUR)
US Amerikanischer Dollar	USD	1,158800 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

A) Wertpapierhandel	
A	Ämtlicher Börsenhandel
B) Terminbörse	
CME	Chicago Mercantile Exchange
EUX	EUREX, Frankfurt
C) OTC	Over the counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugänge zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Bermudas					
BMG5876H1051	Marvell Technology Group Ltd.	STK		0,00	135.000,00
Cayman Inseln					
US01609W1027	Alibaba Group Holding Ltd. ADR	STK		0,00	7.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
KY30744W1070	Farfetch Ltd.	STK		120.000,00	120.000,00
Dänemark					
DK0010272202	Genmab AS	STK		14.000,00	14.000,00
DK0060094928	Orsted AS	STK		40.000,00	58.000,00
Deutschland					
DE000A1EWWW0	adidas AG	STK		15.000,00	25.000,00
DE000BASF111	BASF SE	STK		65.000,00	130.000,00
DE000BAY0017	Bayer AG	STK		150.000,00	150.000,00
DE0006062144	Covestro AG	STK		0,00	100.000,00
DE0005810055	Dte. Börse AG	STK		0,00	15.000,00
DE0008430026	Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in München	STK		0,00	28.000,00
DE0007164600	SAP SE	STK		0,00	40.000,00
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG	STK		0,00	25.000,00
DE0005HL1006	Siemens Healthineers AG	STK		100.000,00	100.000,00
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	STK		23.000,00	58.000,00
DE000A1ML7J1	Vonovia SE	STK		0,00	80.000,00
Finnland					
FI0009013296	Neste Oyj	STK		95.000,00	95.000,00
Frankreich					
FR0000120073	L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l'Exploitation des Procédés Geor	STK		0,00	24.350,00
FR0010307819	Legrand S.A.	STK		0,00	50.000,00
FR0000121014	LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton SE	STK		0,00	15.000,00
FR0000120578	Sanofi S.A.	STK		40.000,00	40.000,00
Großbritannien					
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	STK		100.000,00	100.000,00
GB0007099541	Prudential Plc.	STK		0,00	140.000,00
GB0007188757	Rio Tinto Plc.	STK		0,00	60.000,00
Irland					
IE00BLP1HW54	AON Plc.	STK		0,00	16.538,00
IE0001827041	CRH Plc.	STK		0,00	144.000,00
IE00B8KQN827	Eaton Corporation Plc.	STK		40.000,00	40.000,00
IE00BY7QL619	Johnson Controls International Plc.	STK		80.000,00	80.000,00
Japan					
JP3497400006	Daifuku Co. Ltd.	STK		40.000,00	40.000,00
JP3476480003	Dai-ichi Life Holdings Inc.	STK		250.000,00	250.000,00
JP3481800005	Daikin Industries Ltd.	STK		0,00	25.000,00
JP3818000006	Fujitsu Ltd.	STK		0,00	30.000,00
JP3788600009	Hitachi Ltd.	STK		0,00	100.000,00
JP3162600005	SMC Corporation	STK		0,00	7.000,00
JP3633400001	Toyota Motor Corporation	STK		0,00	80.000,00
JP3659000008	West Japan Railway Co.	STK		90.000,00	90.000,00
Kanada					
CA49741E1007	Kirkland Lake Gold Ltd.	STK		0,00	175.000,00
CA5503721063	Lundin Mining Corporation	STK		600.000,00	600.000,00
CA87807B1076	TC Energy Corporation	STK		0,00	60.000,00
Niederlande					
NL0000687663	AerCap Holdings N.V.	STK		100.000,00	100.000,00
NL0010273215	ASML Holding NV	STK		0,00	6.000,00
NL0011821202	ING Groep NV	STK		0,00	470.000,00
US55406W1036	Myt Netherlands Parent BV ADR	STK		1.480,00	1.480,00
NL0009538784	NXP Semiconductors NV	STK		10.000,00	35.000,00
NL0000226223	STMicroelectronics NV	STK		0,00	100.000,00
Schweden					
SE0000115446	AB Volvo [publ]	STK		0,00	200.000,00
US67421J1088	Oatly Group AB ADR	STK		10.500,00	10.500,00
Schweiz					
CH0038863350	Nestlé S.A.	STK		0,00	68.000,00
CH1134540470	On Holding AG	STK		1.131,00	1.131,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
CH1134239669	Sportradar Group AG	STK		119.345,00	119.345,00
Spanien					
ES0113900J37	Banco Santander S.A.	STK		1.460.869,57	1.460.869,57
ES0613900955	Banco Santander S.A. BZR 30.11.20	STK		1.400.000,00	1.400.000,00
ES0144580Y14	Iberdrola S.A.	STK		3.155,84	494.064,84
ES06445809L2	Iberdrola S.A. BZR 26.01.21	STK		220.909,00	220.909,00
ES0173516115	Repsol S.A.	STK		367.370,66	521.119,66
ES06735169H8	Repsol S.A. BZR 08.01.21	STK		503.749,00	503.749,00
Südafrika					
ZAE000296554	Thungela Resources Ltd.	STK		10.000,00	10.000,00
Südkorea					
KR7005930003	Samsung Electronics Co. Ltd.	STK		0,00	80.000,00
Taiwan					
US8740391003	Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. Ltd. ADR	STK		50.000,00	50.000,00
Vereinigte Staaten von Amerika					
US0028241000	Abbott Laboratories	STK		30.000,00	66.407,00
US00287Y1091	AbbVie Inc.	STK		0,00	75.000,00
US00507V1098	Activision Blizzard Inc.	STK		90.000,00	90.000,00
US0090661010	Airbnb Inc.	STK		113,00	113,00
US0367521038	Anthem Inc.	STK		4.000,00	28.000,00
US0382221051	Applied Materials Inc.	STK		40.000,00	80.000,00
US0605051046	Bank of America Corporation	STK		145.000,00	250.000,00
US09857L1089	Booking Holdings Inc.	STK		0,00	4.500,00
US14040H1059	Capital One Financial Corporation	STK		25.000,00	65.000,00
US1258961002	CMS Energy Corporation	STK		0,00	60.000,00
US1941621039	Colgate-Palmolive Co.	STK		0,00	70.000,00
US21036P1084	Constellation Brands Inc.	STK		30.000,00	30.000,00
US22822V1017	Crown Castle International Corporation	STK		0,00	25.000,00
US2358511028	Danaher Corporation	STK		0,00	25.000,00
US2441991054	Deere & Co.	STK		0,00	29.000,00
US2547091080	Discover Financial Services	STK		0,00	75.000,00
US29444U7000	Equinix Inc.	STK		0,00	6.000,00
US31620M1062	Fidelity National Information Services Inc.	STK		0,00	35.861,00
US3377381088	Fiserv Inc.	STK		0,00	40.000,00
US34959J1088	Fortive Corporation	STK		60.000,00	60.000,00
US37045V1008	General Motors Co.	STK		130.000,00	130.000,00
US4461501045	Huntington Bancshares Inc.	STK		250.000,00	250.000,00
US4581401001	Intel Corporation	STK		50.000,00	50.000,00
US4990491049	Knight-Swift Transportation Holdings Inc.	STK		0,00	120.000,00
US5128071082	Lam Research Corporation	STK		8.000,00	8.000,00
US5178341070	Las Vegas Sands Corporation	STK		120.000,00	195.000,00
US5486611073	Lowe's Companies Inc.	STK		30.000,00	30.000,00
US5951121038	Micron Technology Inc.	STK		230.000,00	230.000,00
US6092071058	Mondelez International Inc.	STK		0,00	113.000,00
US68622V1061	Organon & Co.	STK		8.000,00	8.000,00
US7134481081	PepsiCo Inc.	STK		0,00	40.000,00
US7237871071	Pioneer Natural Resources Co.	STK		40.000,00	40.000,00
US7475251036	QUALCOMM Inc.	STK		0,00	50.000,00
US7512121010	Ralph Lauren Corporation	STK		75.000,00	75.000,00
US75513E1010	Raytheon Technologies Corporation	STK		40.000,00	40.000,00
US7739031091	Rockwell Automation Inc.	STK		15.000,00	15.000,00
US7782961038	Ross Stores Inc.	STK		0,00	35.000,00
US82489W1071	SHOALS Technologies Group Inc.	STK		100.000,00	100.000,00
US8334451098	Snowflake Inc.	STK		15.000,00	15.000,00
US8486371045	Splunk Inc.	STK		0,00	20.000,00
US87918A1051	Teladoc Health Inc.	STK		0,00	20.217,00
US8825081040	Texas Instruments Inc.	STK		40.000,00	40.000,00
US1912161007	The Coca-Cola Co.	STK		100.000,00	100.000,00
US5184391044	The Estée Lauder Companies Inc.	STK		15.000,00	15.000,00
US4052171000	The Hain Celestial Group Inc.	STK		100.000,00	100.000,00
US2546871060	The Walt Disney Co.	STK		65.000,00	65.000,00
US8725901040	T-Mobile US Inc.	STK		0,00	25.000,00
US90138F1021	Twilio Inc.	STK		10.000,00	10.000,00
US9078181081	Union Pacific Corporation	STK		25.000,00	25.000,00

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
US91913Y1001	Valero Energy Corporation	STK		45.000,00	45.000,00
US92343V1044	Verizon Communications Inc.	STK		0,00	50.000,00
US92532F1003	Vertex Pharmaceuticals Inc.	STK		0,00	19.000,00
US92826C8394	VISA Inc.	STK		4.000,00	44.694,00
US9581021055	Western Digital Corporation	STK		115.000,00	115.000,00
US9297401088	Westinghouse Air Brake Technologies Corporation	STK		20.000,00	60.000,00

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Schweiz

CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	STK		0,00	9.000,00
--------------	--------------------------------	-----	--	------	----------

Derivate

(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Optionsscheine

Derivate auf einzelne Wertpapiere

Wertpapier-Optionsscheine

Optionsscheine auf Aktien

Compagnie Financière Richemont AG/Compagnie Financière Richemont AG WTS v.20(2023)	CHF		16		
--	-----	--	----	--	--

Terminkontrakte

Aktienindex-Terminkontrakte

Gekaufte Kontrakte

Basiswert(e) E-Mini S&P 500 Index	USD		12.063		
Basiswert(e) Nikkei 225 Stock Average Index	USD		8.785		
Basiswert(e) Russell 2000 Index	USD		31.570		
Basiswert(e) S&P 500 Index	USD		11.554		
Basiswert(e) Stoxx 600 Banks Index	EUR		28.645		
Basiswert(e) STOXX 600 Basic Resources Index	EUR		30.531		
Basiswert(e) STOXX 600 Oil & Gas Index	EUR		30.169		

Verkaufte Kontrakte

Basiswert(e) Euro Stoxx 50 Price Index	EUR		30.450		
Basiswert(e) Nasdaq 100 Index	USD		117.466		

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR		40.578		
CAD	EUR		37.139		
CHF	EUR		31.620		
GBP	EUR		28.644		
JPY	EUR		40.275		
USD	EUR		101.889		

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin

AUD	EUR		31.503		
CAD	EUR		32.149		
CHF	EUR		26.921		
GBP	EUR		20.498		
JPY	EUR		40.273		
USD	EUR		77.363		

Wertpapier-Darlehen

(Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäft vereinbarten Wertes):

Befristet

Basiswert(e)					
AXA S.A.	EUR		5.523		
Daimler AG	EUR		6.856		

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
	Repsol S.A.	EUR	3.202		
	SUSE S.A.	EUR	5.911		
	Veolia Environnement S.A.	EUR	5.800		
	VISA Inc.	USD	14.147		
	Volkswagen AG	EUR	6.532		

Sonstige Erläuterungen

Informationen über Transaktionen im Konzernverbund

Wertpapiergeschäfte werden grundsätzlich nur mit Kontrahenten getätigt, die durch das Fondsmanagement in eine Liste genehmigter Parteien aufgenommen wurden, deren Zusammensetzung fortlaufend überprüft wird. Dabei stehen Kriterien wie die Ausführungsqualität, die Höhe der Transaktionskosten, die Researchqualität und die Zuverlässigkeit bei der Abwicklung von Wertpapierhandelsgeschäften im Vordergrund. Darüber hinaus werden die jährlichen Geschäftsberichte der Kontrahenten eingesehen.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2020 bis 30. September 2021 für Rechnung der von der Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Publikumsfonds mit im Konzernverbund stehenden oder über wesentliche Beteiligungen verbundene Unternehmen ausgeführt wurden, betrug 5,60 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 9.054.620.563,64 Euro.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 104.799.225,34

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin
BNP Paribas S.A., Paris
BofA Securities Europe S.A., Paris
Commerzbank AG, Frankfurt
Deutsche Bank AG, Frankfurt
DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt
Goldman Sachs Bank Europe SE, Frankfurt
J.P. Morgan AG, Frankfurt
Morgan Stanley Europe SE, Frankfurt
UBS AG London Branch

Vorstehende Positionen können auch reine Finanzkommissionsgeschäfte über börsliche Derivate betreffen, die zumindest aus Sicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht bei der Wahrnehmung von Meldepflichten so berücksichtigt werden sollen, als seien sie Derivate.

		Kurswert
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	288.582,80
Davon:		
Bankguthaben	EUR	288.582,80
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		95,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

Gemäß § 10 Derivateverordnung wurden für das Investmentvermögen nachstehende potenzielle Risikobeträge für das Marktrisiko im Berichtszeitraum ermittelt.
Kleinsten potenzieller Risikobetrag: 5,45 %
Größter potenzieller Risikobetrag: 14,42 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag: 9,68 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde

- Monte-Carlo-Simulation

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden

- Haltedauer: 10 Tage; Konfidenzniveau: 99%; historischer Beobachtungszeitraum: 1 Jahr (gleichgewichtet)

Im Berichtszeitraum erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage nach der Bruttomethode

120,07 %

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Gemäß der Derivateverordnung muss ein Investmentvermögen, das dem qualifizierten Ansatz unterliegt, ein derivatfreies Vergleichsvermögen nach § 9 der Derivateverordnung zugeordnet werden, sofern die Grenzauslastung nach § 7 Absatz 1 der Derivateverordnung ermittelt wird. Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens muss den Anlagebedingungen und den Angaben des Verkaufsprospektes und den wesentlichen Anlegerinformationen zu den Anlagezielen und der Anlagepolitik des Investmentvermögens entsprechen sowie die Anlagegrenzen des Kapitalanlagegesetzbuches mit Ausnahme der Ausstellergrenzen nach den §§ 206 und 207 des Kapitalanlagegesetzbuches einhalten.

Das Vergleichsvermögen setzt sich folgendermaßen zusammen

100% MSCI WORLD (NR)

Das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure EUR 0,00

Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte

n.a.

		Kurswert
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR	0,00
Davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Zusätzliche Angaben zu entgegengenommenen Sicherheiten bei Derivaten

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben:

n.a.

Erträge aus Wertpapier-Darlehen inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 3.434,61

Erträge aus Pensionsgeschäften inklusive der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren inkl. Ertragsausgleich EUR 0,00

Angaben zu § 35 Abs. 3 Nr. 6 Derivateverordnung

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft tätigt Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte selbst.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	44,26
Umlaufende Anteile	STK	12.593.973,743

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Soweit ein Vermögensgegenstand an mehreren Märkten gehandelt wurde, war grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs des Marktes mit der höchsten Liquidität maßgeblich. Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte, wurde der von dem Emittenten des betreffenden Vermögensgegenstandes oder einem Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelte und mitgeteilte Verkehrswert verwendet, sofern dieser Wert mit einer zweiten verlässlichen und aktuellen Preisquelle validiert werden konnte. Die dabei zugrunde gelegten Regularien wurden dokumentiert.

Für Vermögensgegenstände, für welche kein handelbarer Kurs ermittelt werden konnte und für die auch nicht mindestens zwei verlässliche und aktuelle Preisquellen ermittelt werden konnten, wurden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach sorgfältiger Einschätzung und geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergaben. Unter dem Verkehrswert ist dabei der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern getauscht werden könnte. Die dabei zum Einsatz kommenden Bewertungsverfahren wurden ausführlich dokumentiert und werden in regelmäßigen Abständen auf ihre Angemessenheit überprüft.

Anteile an inländischen Investmentvermögen, EG-Investmentanteile und ausländische Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder bei ETFs mit dem aktuellen Börsenkurs bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet. Festgelder werden zum Nennwert bewertet und sonstige Vermögensgegenstände zu ihrem Markt- bzw. Nennwert.

Für Unternehmensbeteiligungen wird zum Zeitpunkt des Erwerbs als Verkehrswert der Kaufpreis einschließlich der Anschaffungsnebenkosten angesetzt. Der Verkehrswert von Unternehmensbeteiligungen wird spätestens nach Ablauf von zwölf Monaten nach Erwerb bzw. nach der letzten Bewertung auf Grundlage der von den Gesellschaften oder Dritten nach gängigen Bewertungsverfahren ermittelten Unternehmenswerte beurteilt und erneut ermittelt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus; sie ist als Prozentsatz auszuweisen.

Gesamtkostenquote	2,16 %
-------------------	--------

Die Gesamtkostenquote stellt eine einzige Zahl dar, die auf den Zahlen des Berichtszeitraums vom 01.10.2020 bis 30.09.2021 basiert. Sie umfasst - gemäß EU-Verordnung Nr. 583/2010 sowie § 166 Abs. 5 KAGB - sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens. Die Gesamtkostenquote enthält nicht die Transaktionskosten. Sie kann von Jahr zu Jahr schwanken.

Die Gesamtkostenquote wird zudem in den wesentlichen Anlegerinformationen des Investmentvermögens gemäß § 166 Abs. 5 KAGB unter der Bezeichnung »laufende Kosten« ausgewiesen, wobei dort auch der Ausweis einer Kostenschätzung erfolgen kann. Die geschätzten Kosten können von der hier ausgewiesenen Gesamtkostenquote abweichen. Maßgeblich für die tatsächlich im Berichtszeitraum angefallenen Gesamtkosten sind die Angaben im Jahresbericht.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %
---	--------

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen inkl. Ertragsausgleich	EUR	-1.272.121,47
Davon für die Kapitalverwaltungsgesellschaft		13,50 %
Davon für die Verwahrstelle		28,24 %
Davon für Dritte		58,26 %

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Investmentvermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden:

Für die Investmentanteile wurde dem Investmentvermögen K E I N Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag in Rechnung gestellt.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

n.a.		
Wesentliche sonstige Erträge inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen inkl. Ertragsausgleich ¹⁾	EUR	-1.272.121,47
Pauschalgebühr	EUR	-1.272.121,47

In dem Posten Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland werden negative Zinsen, die aus der Führung des Bankkontos resultieren, abgesetzt. Die Führung des Bankkontos bei der Verwahrstelle ist eine gesetzliche Verpflichtung des Investmentvermögens und dient der Abwicklung des Zahlungsverkehrs. Ferner können auch negative Zinsen aus Geldanlagen darin enthalten sein.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände):	EUR	656.412,32
--	-----	------------

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung (§ 134c Abs. 4 Nr. 3 AktG)

Wir sind überzeugt, dass die Nachhaltigkeit langfristig einen wesentlichen Einfluss auf die Wertentwicklung des Unternehmens haben kann. Unternehmen mit defizitären Nachhaltigkeitsstandards sind deutlich anfälliger für Reputationsrisiken, Regulierungsrisiken, Ereignisrisiken und Klagerisiken. Aspekte im Bereich ESG (Environmental, Social and Governance) können erhebliche Auswirkungen auf das operative Geschäft, auf den Marken- bzw. Unternehmenswert und auf das Fortbestehen der Unternehmung haben und sind somit wichtiger Bestandteil unseres Investmentprozesses. Insbesondere die Transformation eines Unternehmens hat bei uns einen hohen Stellenwert. Es gibt Unternehmen, bei denen für uns als nachhaltiger Investor keine Perspektiven erkennbar sind, die entweder ihr Geschäftsmodell nicht an nachhaltige Mindeststandards anpassen können oder wollen. Diese Unternehmen sind für uns als Investor schlicht uninteressant. Es gibt aber auch Unternehmen, die sich auf den Weg gemacht haben, um mit Blick auf Nachhaltigkeitskriterien besser zu werden oder ihr Geschäftsmodell anzupassen. Es ist für uns essenziell, auf diese Unternehmen zu setzen, die sich verbessern möchten, und sie durch Engagement auf diesem Weg zu begleiten.

Für die Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung des Investments bei der Anlageentscheidung werden neben dem Geschäftsmodell der Zielgesellschaft insbesondere deren Geschäftsberichte und Finanzkennzahlen sowie sonstige Meldungen herangezogen, die Informationen zu finanziellen und nicht finanziellen Leistungen der Gesellschaft enthalten. Diese Kriterien werden in unserem Portfoliomanagement fortlaufend überwacht. Darüber hinaus berücksichtigt Union Investment im Interesse ihrer Kunden bei der Anlageentscheidung die gültigen BVI-Wohlverhaltensregeln und den Corporate Governance Kodex. Diese Richtlinien finden Anwendung in sämtlichen Fonds, bei denen Union Investment die vollständige Wertschöpfungskette im Investmentprozess verantwortet.

Angaben zum Einsatz von Stimmrechtsberatern (§ 134c Abs. 4 Nr. 4 AktG)

Den Einsatz von Stimmrechtsberatern beschreibt die Gesellschaft in den Abstimmungsrichtlinien (Proxy Voting Policy), welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Handhabung von Wertpapierleihe (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)

Die Handhabung der Wertpapierleihe im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften erfolgt gemäß den gesetzlichen Vorschriften nach §§200 ff. KAGB.

Angaben zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten (§134c Abs. 4 Nr. 5 AktG)
Den Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung beschreibt die Gesellschaft im Abschnitt 7 der Union Investment Engagement Policy, welche unter folgendem Link zu finden ist: <https://institutional.union-investment.de/startseite-de/Ueber-uns/Richtlinien.html>.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Beschreibung der Berechnung der Vergütungselemente

Alle Mitarbeiter:

Die Vergütung setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Fixe Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter sowie des 13. Tarifgehaltes.
- 2) Variable Vergütungen: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten variablen Vergütungsbestandteile. Hierunter fallen die variable Leistungsvergütung sowie Sonderzahlungen aufgrund des Geschäftsergebnisses.

Risk-Taker:

Die Gesamtvergütung für Risk-Taker setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

- 1) Grundgehalt: Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten monatlichen Grundgehälter.
- 2) Variable Vergütungen Risk-Taker: Die Risk-Taker erhalten neben dem Grundgehalt eine variable Vergütung nach dem "Risk-Taker Modell". Basis für die Berechnung des Modells ist ein Zielbonus, welcher jährlich neu festgelegt wird. Dieser wird mit dem erreichten Zielerreichungsgrad multipliziert. Der Zielerreichungsgrad generiert sich aus mehrjährigen Kennzahlen, bei denen sowohl das Gesamtergebnis der Union Investment Gruppe (UIG), aber auch die Segmentergebnisse der UIG und die individuelle Leistung des Risk-Taker mit einfließen. Das Vergütungsmodell beinhaltet einen mehrjährigen Bemessungszeitraum in die Vergangenheit sowie eine zeitverzögerte Auszahlung der variablen Vergütung auf mehrere, mindestens aber drei Jahre. Ein Teil dieser zeitverzögerten Auszahlung ist mit einer Wertentwicklung hinterlegt, welche sich am Unternehmenserfolg bemisst. Ziel dieses Vergütungsmodells ist es, die Risikobereitschaft zu reduzieren, in dem sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft langfristige Zeiträume für die Bemessung bzw. Auszahlung einfließen. Die Gesamtvergütung setzt sich demnach additiv aus dem Grundgehalt und der variablen Vergütung zusammen.

Eine jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik wurde durch den Vergütungsausschuss vorgenommen. Außerdem wurde im Rahmen einer zentralen internen Überprüfung festgestellt, dass die Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungssysteme.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr von der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	70.800.000,00
Davon feste Vergütung	EUR	44.400.000,00
Davon variable Vergütung ²⁾	EUR	26.400.000,00
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft		529

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung	EUR	0,00
---	-----	------

Vergütung gem §101 Abs. 4 KAGB

Gesamtvergütung	EUR	5.400.000,00
davon Geschäftsleiter	EUR	2.500.000,00
davon andere Risk-Taker	EUR	2.900.000,00
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen ³⁾	EUR	0,00
davon Mitarbeiter mit Gesamtvergütung in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsleiter und Risk-Taker	EUR	0,00

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen veröffentlicht bzw. mitgeteilt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	23.400.000,00
davon feste Vergütung	EUR	18.400.000,00
davon variable Vergütung	EUR	5.000.000,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		253

CO₂-Fußabdruck ⁴⁾

Der Fonds weist zum Geschäftsjahresende eine CO ₂ -Intensität je Mio. USD Umsatz auf	Tonnen	144,54
---	--------	--------

- 1) Wesentliche sonstige Erträge (und sonstige Aufwendungen) i.S.v. § 16 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. e) KARBV sind solche Erträge (Aufwendungen), die mindestens 20 % der Position "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) ausmachen und die "sonstige" Erträge ("sonstige" Aufwendungen) 10 % der Erträge (Aufwendungen) übersteigen.
- 2) Die variable Vergütung bezieht sich auf Zahlungen, die im Jahr 2020 geflossen sind.
- 3) Die Kontrollfunktionen sind an die Union Asset Management Holding AG ausgelagert.
- 4) Die Berechnung der CO₂-Intensität erfolgt stichtagsbezogen und kann daher variieren. Dies trifft sowohl auf die Höhe der CO₂-Intensität, wie auch auf den Abdeckungsgrad der Daten zu. Die Höhe des Abdeckungsgrades kann daher bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft erfragt werden.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

	Wertpapier-Darlehen	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	n.a.	n.a.	n.a.
in % des Fondsvermögen	n.a.	n.a.	n.a.
Zehn größte Gegenparteien ¹⁾			
1. Name	n.a.	n.a.	n.a.
1. Bruttovolumen offene Geschäfte	n.a.	n.a.	n.a.
1. Sitzstaat	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) von Abwicklung und Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, Central Counterparty)			
	n.a.	n.a.	n.a.
Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Arten	n.a.	n.a.	n.a.
Qualitäten ²⁾	n.a.	n.a.	n.a.
Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
	n.a.	n.a.	n.a.
Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	n.a.	n.a.	n.a.
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
1 bis 3 Monate	n.a.	n.a.	n.a.
3 Monate bis 1 Jahr (= 365 Tage)	n.a.	n.a.	n.a.
über 1 Jahr	n.a.	n.a.	n.a.
unbefristet	n.a.	n.a.	n.a.
Ertrags- und Kostenanteile			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	3.434,61	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	66,67 %	n.a.	n.a.
Kostenanteil des Fonds	1.716,99	n.a.	n.a.
davon Kosten an Kapitalverwaltungsgesellschaft / Ertragsanteil der Kapitalverwaltungsgesellschaft			
absolut	1.716,99	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	33,33 %	n.a.	n.a.
davon Kosten an Dritte / Ertragsanteil Dritter			
absolut	0,00	n.a.	n.a.
in % der Bruttoerträge	0,00 %	n.a.	n.a.
Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)			
			n.a.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

n.a.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps ³⁾

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	n.a.

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

keine wiederangelegten Sicherheiten;
gemäß Verkaufsprospekt ist bei Bankguthaben eine Wiederanlage zu 100% möglich

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer / Kontoführer	1
1. Name	n.a.
1. Verwahrter Betrag absolut	n.a.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps	
gesonderte Konten / Depots	n.a.
Sammelkonten / Depots	n.a.
andere Konten / Depots	n.a.
Verwahrt bestimmt Empfänger	n.a.

- 1) Es werden nur die tatsächlichen Gegenparteien des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Gegenparteien kann weniger als zehn betragen.
- 2) Es werden nur Vermögensgegenstände als Sicherheit genommen, die für das Sondervermögen nach Maßgabe des Kapitalanlagegesetzbuches erworben werden dürfen. Neben ggf. Bankguthaben handelt es sich um hochliquide Vermögensgegenstände, die an einem liquiden Markt mit transparenter Preisfeststellung gehandelt werden. Die gestellten Sicherheiten werden von Emittenten mit einer hohen Kreditqualität ausgegeben. Diese Sicherheiten sind in Bezug auf Länder, Märkte und Emittenten angemessen risikodiversifiziert. Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.
- 3) Es werden nur die tatsächlichen Sicherheitenaussteller des Sondervermögens aufgelistet. Die Anzahl dieser Sicherheitenaussteller kann weniger als zehn betragen.

- Geschäftsführung -

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Union Investment Privatfonds GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Uni21.Jahrhundert -net- – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2020 bis zum 30. September 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Union Investment Privatfonds GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den "Jahresbericht" – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlußfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, 8. Dezember 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Stefan Peetz
Wirtschaftsprüfer

ppa. Dinko Grgat
Wirtschaftsprüfer

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 - I R 27/08 beim Aktiengewinn ("STEKO-Rechtsprechung")“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Nutzen Sie die Vorteile einer Wiederanlage Ihrer Erträge aus Investmentvermögen (Fonds) von Union Investment

Wiederanlage der Erträge im UnionDepot

Bei ausschüttenden Fonds von Union Investment erfolgt im UnionDepot automatisch eine Wiederanlage der Erträge (reduziert um die evtl. abgeführten Steuern). Am Ausschüttungstag werden die Erträge zum Anteilwert des jeweiligen Fonds ohne Ausgabeaufschlag wieder angelegt.

Wiederanlage des Steuerabzuges im UnionDepot

Auch die Höhe des Steuerabzuges aus einer Ausschüttung oder aus der Vorabpauschale kann zu denselben Konditionen wieder ins UnionDepot eingezahlt werden. Dies gilt jedoch nur bei ausschüttenden Fonds von Union Investment und ist innerhalb folgender Fristen möglich:

- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 30. September bis zum letzten Handelstag im Dezember desselben Jahres,
- bei Fonds von Union Investment mit Geschäftsjahresende am 31. März bis zum letzten Handelstag im Juni desselben Jahres.
- für die Vorabpauschale ist eine Wiederanlage innerhalb von sechs Wochen möglich.

Wiederanlage im Bankdepot

Bei ausschüttenden Fonds, deren Anteile im Depot einer (Dritt-)Bank verwahrt werden, werden die Erträge nicht automatisch wieder angelegt, sondern dem Anleger auf ein von ihm angegebenes Referenzkonto überwiesen. Bei Fonds mit Ausgabeaufschlag kann der Anleger die erhaltenen Erträge in der Regel innerhalb einer bestimmten Frist im Bankdepot vergünstigt wieder anlegen.

Inhaberanteilscheine („effektive Stücke“) sowie deren noch nicht fällige Gewinnanteilscheine wurden gemäß § 358 Abs. 3 S. 1 KAGB mit Ablauf des 31.12.2016 kraftlos. Die Rechte der hiervon betroffenen Anleger wurden statt dessen in einer Sammelurkunde verbrieft. Die Eigentümer der Anteilscheine wurden entsprechend ihrem Anteil am Fondsvermögen Miteigentümer an dieser Sammelurkunde. Sie können ihre kraftlosen Anteilscheine sowie dazu gehörige Kupons bei der Verwahrstelle des Fonds zur Gutschrift auf ein Depotkonto einreichen.

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon 069 2567-0

LEI: 529900GA24GZU77QD356

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Eigenmittel:
EUR 608,481 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 9073

Aufsichtsrat

Hans Joachim Reinke
Vorsitzender
(Vorsitzender des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jens Wilhelm
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes der
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Jörg Frese
(unabhängiges Mitglied des Aufsichtsrates
gemäß § 18 Absatz 3 KAGB)

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Klaus Riester
Jochen Wiesbach

Angaben über außerhalb der Gesellschaft ausgeübte Hauptfunktionen der Aufsichtsräte und Geschäftsführer

Hans Joachim Reinke ist stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional GmbH und stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH.

Jens Wilhelm ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Real Estate GmbH und Vorsitzender des Aufsichtsrates der Union Investment Institutional Property GmbH.

Giovanni Gay ist Vorsitzender des Aufsichtsrates der VR Consultingpartner GmbH.

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank
Platz der Republik
60265 Frankfurt am Main
Sitz: Frankfurt am Main

gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 4.926 Millionen

Eigenmittel:
EUR 19.611 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2020)

Ergänzende Angaben für den Vertrieb von Anteilen des Fonds in Österreich: Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe a), b), d) und e) der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Vertriebs- und Zahlstelle:

VOLKSBANK WIEN AG
Dietrichgasse 25
A-1030 Wien
E-Mail: filialen@volksbankwien.at

Bei der VOLKSBANK WIEN AG sind der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen und die wesentlichen Anlegerinformationen („wAI“), die Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise zu diesem Fonds erhältlich und sonstige Angaben und Unterlagen einsehbar.

Ferner wird die VOLKSBANK WIEN AG für die Anteilinhaber bestimmte Zahlungen an diese weiterleiten und die Zeichnungen und Rücknahme von Anteilen abwickeln, sobald ihr entsprechende Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge vorgelegt werden.

Sämtliche der aktuell zum Vertrieb in Österreich zugelassenen und durch die Union Investment Privatfonds GmbH verwalteten Fonds sind auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage von Union Investment einsehbar.

Wichtige Mitteilungen an die Anteilinhaber werden in durch das Investmentfondsgesetz 2011 angeordneten Fällen im Amtsblatt zur Wiener Zeitung sowie darüber hinaus auch auf der unter www.union-investment.com abrufbaren und für in Österreich ansässige Anteilinhaber bestimmten Homepage veröffentlicht.

**Einrichtung gemäß Artikel 92 Abs. 1 Buchstabe c) und f)
der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) - Kontaktstelle für
die Kommunikation mit den zuständigen Behörden:**

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main

Die Informationen zum Zugang zu Verfahren und Vorkehrungen
zur Wahrnehmung von Anlegerrechten aus Anlagen in diesen
Fonds werden ebenfalls seitens der Union Investment Privatfonds
GmbH zur Verfügung gestellt.

Abschluss- und Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 Frankfurt am Main

Stand 30. September 2021,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-6060
Telefax 069 58998-9000

Besuchen Sie unsere Webseite:
privatkunden.union-investment.de